

## **Liebe Leute in Potsdam und Umgebung und darüber hinaus,**

wir vom diesjährigen LIT:potsdam-Team sind zuversichtlich, dass auch mit dem Schulprogramm der Festivalsaison 2023 die neuen Lesungen, Buchgespräche, Workshops und Geschichten vielfältiger Art für alle Beteiligten zu nachhaltig positiven Begegnungen werden.

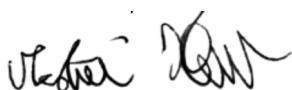
Es ist wunderbar, dass wir in diesem Jahr vierzig Veranstaltungen für alle Jahrgänge und an allen Schularten in Potsdam und Umgebung realisieren können. Das ist nicht selbstverständlich. Wie jedes professionelle Kulturangebot kostet auch das Kinder- und Jugendprogramm Geld. Es ist ein außergewöhnlich glücklicher Umstand, dass die Schulen an diesen Kosten nicht beteiligt werden müssen. Ein großer Dank geht dafür an die Stadt, das Land und die Sponsoren.

Laut der jüngsten internationalen Studie zur Lesekompetenz fehlt in Deutschland mehr als einem Viertel aller Kinder am Ende der Grundschulzeit das notwendige Mindestmaß an Lese- und Schreibkompetenz. Die Schulschließungen der Corona-Jahre und das Vordringen digitaler Medienformate bis tief in die Kindheit hinein haben dieses Ergebnis nicht besser gemacht.

Ich bin davon überzeugt, dass es umso wichtiger ist, nun erst recht mit Büchern und Geschichten präsent zu sein. Es geht dabei nicht um Konkurrenz. Das Buch und der Bildschirm sind keineswegs automatische Antagonisten. Es geht um ein kindheitsgerechtes Angebot an alle, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Das Vorlesen, Zuhören, und die Gespräche über Geschichten sind unmittelbar, partnerschaftlich und authentisch und können im besten Fall lebenslangen Mehrwert bieten.

Dafür sorgen in diesem Jahr wieder zahlreiche renommierte Autorinnen und Autoren. Darunter sind der wunderbare Bilderbuchkünstler Tobias Krejtschi, der mit „Mama Sabona“ ebenso für den Deutschen Jugendliteraturpreis-Literaturpreis nominiert war wie die erzählende Kollegin Nikola Huppertz mit „Schön wie die Acht“. Der einst in einer Teenieband aktive Stuttgarter Jugendbuchautor Tobias Elsässer wird uns besuchen, Bettina Obrecht, die aus Hessen anreist, und wie immer zahlreiche Kollegen und Kolleginnen aus Berlin und Brandenburg. Ich freue mich auf alle sehr.

Herzliche Grüße



Martin Klein